

Wie geht ein wahrer totalitärer Staat?

Ängstlich blicken wir auf totalitäre Staaten wie Nord-Korea, den Iran, China, oder Ägypten und wir träumen sie uns bis ins Letzte diktatorisch. Ja, in unserem Wahn fabulieren wir uns sogar in Halluzinationen hinein, aus denen wir uns – geborgen in unserer gern geglaubten eigenen Sicherheit – sogar ganz harmlosen Staaten gegenüber im Vorteil wähnen, da wir hier in Europa ja samt uns sonder in Demokratien leben. Dabei haben wir uns leider nicht die Mühe gemacht einmal die Vorgänge auf der Welt zu analysieren.

Was geht denn vor in jenen Weltregionen, die uns so unheimlich sind? Wenn wir einmal mehrfach hin und her, kreuz und quer durch die Geisteslandschaft denken und dabei außer Acht lassen was man uns erzählt hat und immer noch erzählt, dann müssen wir doch zugeben, daß es z.B. in China den Machthabern dort ganz allein auf die „zur Verfügung stehenden“ Menschen ankommt. Das heißt jetzt aber nicht, daß es die betreffenden Menschen gut haben. Das heißt nur, daß dort keine andern Menschen auf Dauer erwünscht sind, sondern nur solange geduldet werden wie sie dem Staat Nutzen einbringen!

Wie sieht es demgegenüber im sogenannten „Westen“ aus? Nach ausgiebigem Denken – nonkonform versteht sich – kommen wir, nein müssen wir logischerweise zu dem Schluss kommen: Bei „uns“ geht es offiziell um das Florieren der Wirtschaft. Wir haben Stellen zu besetzen, Aufgaben zu erfüllen, Posten zu verteilen und Ämter zu verwalten! Das sieht folgendermaßen aus: Es ist egal wer einen Arbeitsplatz, ein Amt, oder einen Posten innehat, wichtig ist nur, daß die dort anfallenden Arbeiten, zugunsten einer nebulösen Oberschicht erledigt werden müssen. Das klingt zunächst superintelligent und obertolerant...nichtwahr?!

Ausgegangen wird hier vom Gleichheitsprinzip aller Menschen – das leuchtet ein! Wem leuchtet es ein? Es leuchtet allen Menschen ein, die von Natur aus zur Toleranz neigen und von daher alles akzeptieren was von außen an sie herangetragen wird. Zu diesem Zweck haben sie den „Kategorischen Imperativ“ erfunden, den vor allem Leute mit einem sehr hohen Zivilisationsgrad gerne anwenden würden... Sie orientieren sich an einer Schulbildung die jedoch im Orient gar nicht vorkommt und ich China schon zweimal nicht! Wie sich das mit Zentralafrika verhält verschweige ich lieber, denn dort herrschen Stammesgesetze.

Aber kehren wir wieder zum Thema zurück! Bedenken wir – schonungslos was uns betrifft – wie die Zukunft aussieht wenn alle so weiter machen wie bisher...Staaten, welche seit Jahrtausenden auf die Kraft ihrer angestammten Völker vertrauten werden nicht nur zu Großmächten (mit Hilfe der Toleranten) heranwachsen, sondern ihre neue Macht auch konsequent anwenden. Warum? Weil sie bisher alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel konsequent angewendet haben. Und Staaten, denen die Mittel stets wichtiger als die Menschen waren werden, ausgehöhlt und überholt von den anderen, erleben was geschieht wenn andere als jene die den Kategorischen Imperativ in die Welt gesetzt haben, das Ruder übernehmen.

Werden „wir“, die wir dann zu ganz anderen geworden sind, merken was die Verachtung der wahren, naturgegebenen Werte bewirken kann? Natürlich werden wir es nicht merken, denn zu Zeiten, da wir noch wir (also wer) waren, durften wir nicht darüber sprechen und wenn wir zu anderen geworden sind, in all unseren Posten und Pöstchen, haben wir genug mit dem Überleben einer neuen Gesellschaftsordnung zu tun, die vergeblich versuchen wird mit einer Welt zurecht zu kommen, deren Mittel zum Gebrauch kluger Individuen erfunden wurden.

Am Ende wird es „uns“ auch nichts helfen wenn wir alle gechipt sind (mit einem Wissen versorgt, das uns noch verbliebenen Arbeitsplätze „sinnvoll“ ausfüllen lässt), weil wir ja nurmehr zu mechanischen Handlungen fähig sind, während eine gewisse „Elite“ die

Gesamtheit der Möglichkeiten „in Weisheit“ benützt. Ein „Wir“ wird es dann nicht mehr geben, denn der sogenannte „Westen“ wird totalitärer geworden sein als irgendwer jemals war. Und die Vorbereitungen dafür sind längst getroffen. Denken wir nach?

Warum ist es wo nicht mehr erlaubt zu demonstrieren? Welche Mittel werden aufgeboten um „Zusammenrottungen“ besorgter Bürger zu verhindern? Wo verkünden „Staatsdiener“ lauthals: „Wer gegen uns ist gehört nicht mehr der Volksgemeinschaft an? Wo drohen Strafen bei Äußerungen von Kritik (auch was das Kabarett angeht)? Richtig – überall, auf der ganzen Welt (ausgenommen Kabarett, weil es das nicht überall gibt)! Verschieden sind nur die Methoden. Aber ganz genau betrachtet, scharf hingeschaut, kommen wir wahrscheinlich nicht umhin, daß die bei uns angewandte Methode die raffinierteste ist!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)